



Die Hauptergebnisse des DI.S.C.O.P.M.B-Projekts, die während der internationalen Veranstaltung im Europäischen Parlament vorgestellt wurden

Die Veranstaltung zu politischen Maßnahmen, die am 2. Juli in Brüssel stattfand, war ein wichtiger Moment für die Projektpartner:innen, um Bilanz zu ziehen und die während des dreijährigen Projekts erzielten Ergebnisse zu feiern.

Gastgeberin der Veranstaltung war Idoia Cueva Mendía, Abgeordnete des Europäischen Parlaments. Ihre Unterstützung trug zu einer fruchtbaren Diskussion darüber bei, wie europäische Pflegesysteme inklusiver, kulturell sensibler und gerechter gestaltet werden können.

Dieses Treffen bot eine wichtige Gelegenheit, über die Erfolge des Projekts nachzudenken, die beiden erstellten Policy Briefs vorzustellen und mit politischem Entscheidungsträger:innen, Praktiker:innen und Forscher:innen ins Gespräch zu kommen, die sich für die Verbesserung der Pflege für ältere und vielfältige Bevölkerungsgruppen einsetzen.

WAS HINTERLÄSST DAS DI.S.C.O.P.M.B-PROJEKT?

Unser Projekt neigt sich dem Ende zu, und dank des Engagements und Einsatzes unserer Partner:innen und Stakeholder:innen können wir Beschäftigten im Pflege- und Gesundheitssektor Folgendes anbieten:

Ein innovatives Schulungsprogramm → zur Unterstützung des Erwerbs der notwendigen Kompetenzen, um eine diversitätssensible Pflege für ältere Menschen mit Migrationshintergrund zu gewährleisten, die Vielfalt wertschätzt und inklusive Pflegepraktiken fördert. Der Kurs ist in vier Schulungsmodule unterteilt:

- Modul 1 – Personenzentrierte Pflege im Kontext von Diversität
- Modul 2 – Zugangsbarrieren zu professionellen Gesundheits- und Pflegeleistungen
- Modul 3 – Stereotype und Vorurteile
- Modul 4 – Diversitätssensible Kommunikation





Ein E-Learning-Kurs → verfügbar in mehreren Sprachen: Englisch, Schwedisch, Italienisch, Finnisch, Deutsch und Niederländisch. Der Schwerpunkt liegt auf einer personenzentrierten, diversitätssensiblen Pflege für ältere Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Familien und pflegenden Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Studierende und Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegebereich.

Zwei Policy Briefs → dienen der weiteren Sensibilisierung für die Themen und sollen die Entwicklung künftiger politischer Maßnahmen auf lokaler, nationaler und EU-Ebene unterstützen.

- **Policy Brief 1:** konzentriert sich darauf, was eine personenzentrierte, diversitätssensible Pflege beinhalten sollte, und skizziert sechs Grundprinzipien für eine inklusive Pflege.
- **Policy Brief 2:** erörtert wie personenzentrierte, diversitätssensible Pflege durch Aus- und Weiterbildung gefördert werden kann.

Nach 36 Monaten neigt sich das Projekt nun dem Ende zu. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit zwischen den Partner:innen weiterhin positive Ergebnisse hervorbringen wird, um die diversitätssensible Betreuung älterer Menschen mit Migrationshintergrund und ihrer Familien und pflegenden Angehörigen in ganz Europa zu verbessern.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.diversitysensitycare.eu

DI.S.C.O.P.M.B. ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms Erasmus Plus unter der Leitaktion 2 "Kooperationspartnerschaften in der Hochschulbildung" unter der Vereinbarungsnummer 2022-1-SE01-KA220-HED-000087315 gefördert wird.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

